

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 28.

Dienstag den 4. Februar 1873.

(46—1)

Edict.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain wird hiemit bekannt gemacht, daß auf Grund des § 214 Strafprozeß-Ordnung in die Liste der Vertheidiger in Strassachen für das Jahr 1873 aufgenommen wurden:

I. Für das Herzogthum Steiermark.

a) Die nachbenannten in Graz wohnhaften, die Advocatur wirklich ausübenden Advocaten.

1. Herr Dr. Altmann Alois.
2. " " Baitl Josef.
3. " " Barthl Franz.
4. " " Berzè Ignaz.
5. " " Blamer Franz.
6. " " Birnbacher Johann.
7. " " Decrinis Mathias.
8. " " Feistl Ernest.
9. " " Dr. Diffaner Franz.
10. " " Erkenger Josef.
11. " " Fleck Johann.
12. " " Finschger Josef.
13. " " Gräfenstein Friedrich v.
14. " " Göttrner Gustav.
15. " " Harb Josef.
16. " " Hartmann Julius.
17. " " Hauegger Friedrich v.
18. " " Heeger Otto.
19. " " Hebler Franz.
20. " " Hirschhofer Franz.
21. " " Hoffer-Sulmthal Anton v.
22. " " Holain Peter.
23. " " Kaiserfeld Josef Edler v.
24. " " Kaiserfeld Max. Edler v.
25. " " Kienzl Wilhelm.
26. " " Koloschneegg Gustav.
27. " " Kojek Julius.
28. " " Kohnmuth Mathias.
29. " " Krauß Franz.
30. " " Labitschburg Julius Ritter v.
31. " " Lajer August.
32. " " Lant Leopold.
33. " " Maurer Friedrich.
34. " " Merk Albert.
35. " " Michelitsch Anton.
36. " " Mörtl Johann.
37. " " Neumayer Vincenz.
38. " " Orrasch Karl.
39. " " Dr. Payer Theodor.
40. " " Blager Julius Ritter v.
41. " " Peichina Heinrich.
42. " " Posener Heinrich.
43. " " Potpeschnig Josef.
44. " " Ramor Lukas.
45. " " Rechbauer Karl.
46. " " Reddi August.
47. " " Rintelen Anton.
48. " " Rottensteiner Anton.
49. " " Sario Ferdinand.
50. " " Schlech'a Franz.
51. " " Schloffer Alois.
52. " " Sauerfeld Josef.
53. " " Schnerich Gotthard.
54. " " Schreiner Moriz Ritter v.
55. " " Schwarz Moriz.
56. " " Sigmundt Ludwig.
57. " " Siska Anton.
58. " " Sterger Franz.
59. " " Schütz Karl.
60. " " Thomann Ludwig.
61. " " Tunner Hermann.
62. " " Uranitsch Anton.
63. " " Wurmsfer Anton Edler v.

b) Dann folgende, die Advocatur wirklich ausübende Advocaten auf dem flachen Lande.

1. Herr Dr. Voß Franz in Murau.
2. " " Bouvier Franz in Radkersburg.
3. " " Bresnig Karl in Pettau.
4. " " Eufel Josef in St. Leonhard.
5. " " Detitscheg Michael in W. Feistritz.
6. " " Dominikus Ferdinand in Marburg.
7. " " Duchatsch Ferdinand in Marburg.
8. " " Emperger Vinz. Edl. v. in Leoben.
9. " " Fister Otto in Ebismwald.
10. " " Glaz Franz in Hartberg.
11. " " Gmeiner Josef in Leoben.
12. " " Gotscher Friedrich in Radkersburg.
13. " " Gödel Konrad in Judenburg.
14. " " Grögl Franz in Windischgraz.

15. Herr Dr. Grögl Hermann in Knittelfeld.
16. " " Heschl Ludwig in Gleisdorf.
17. " " Hiebaum Karl in Judenburg.
18. " " Hiegersperger Karl in Cilli.
19. " " Hoffer Franz in Admont.
20. " " Högelsberger Alois in Feiring.
21. " " Hundegger Leopold in Fürstfeld.
22. " " Ipavic Karl in Marburg.
23. " " Jento August in Würzschlag.
24. " " Jug Josef in St. Leonhard.
25. " " Klein Leo in Leibnitz.
26. " " Knassl Wilhelm in Deutschlandsberg.
27. " " Kohnmuth Johann in Marburg.
28. " " Kriechan Rajetan in Pettau.
29. " " Langer Eduard in Cilli.
30. " " Lederer Michael in Gonobitz.
31. " " Lorber Heinrich in Marburg.
32. " " Ludescher Eduard in Voitsberg.
33. " " Lummel Ludwig in Wildon.
34. " " Mayer Jakob in Cilli.
35. " " Dr. Michelitsch Johann in Pettau.
36. " " Mittlang Alexander in Marburg.
37. " " Mutschler Karl in Leoben.
38. " " Naske Anton in Steinz.
39. " " Drosel Johann in St. Marein.
40. " " Pendl August in Voitsberg.
41. " " Ploi Jakob in Pettau.
42. " " Petrovar Johann in Friedau.
43. " " Pichler Anton in Arnolds.
44. " " Rumpold Anton in Felsbach.
45. " " Sajovic Johann in Cilli.
46. " " Schöpfer Friedrich in Hartberg.
47. " " Schormann Anton in Mured.
48. " " Schurbi August in Cilli.
49. " " Senclowitz Wilhelm in Felsbach.
50. " " Sernee Johann in Marburg.
51. " " Sernee Josef in Frohnleiten.
52. " " Sölder Leopold v. in Liezen.
53. " " Sibre Guido in Rann.
54. " " Strafella Franz in Pettau.
55. " " Strohmayr Michael in Weiz.
56. " " Traun Jakob in Marburg.
57. " " Treffenschel Vinz. in Gleisdorf.
58. " " Wannenich Wilhelm in Bruck.
59. " " Dr. Wannenich Alexander in Bruck.
60. " " Widmer Anton in Marburg.
61. " " Wolf Ferdinand Ritter v. in Leibnitz.

c) Endlich nachstehende Doctoren und k. k. Notare.

1. Herr Dr. Archer Max, Advocatur-Concipient in Graz.
2. " " Archer Ludwig, dto. in Leoben.
3. " " Beck Gustav, resignierter Advocat in Graz.
4. " " Ertl Karl, k. k. Notar in Gröbming.
5. " " Zell Rudolf, Advocatur-Concipient in Graz.
6. " " Glantschnig Eduard, Advocatur-Concipient in Cilli.
7. " " Hillebrand Johann, Notariats-Substitut in Leoben.
8. " " Högelsberger Franz, k. k. Notar in Leoben.
9. " " Dr. Hugelmann Karl, Privat-Dozent an der hiesigen juristischen Facultät.
10. " " Jeschke Franz, k. k. Notar in Gleisdorf.
11. " " Dr. Mahrhofer Ignaz, k. k. Notar in Voitsberg.
12. " " Michl Adalbert Theodor, k. k. Professor der Rechte in Graz.
13. " " Paraskovitz-Gasser Emil, Freiherr v., k. k. Notar in Gröbming.
14. " " Rottensteiner Robert, Advocatur-Concipient in Graz.
15. " " Smerchal Theodor, k. k. Notar in Oberzeiring.
16. " " Dr. Steindorf Theodor, Advocatur-Concipient in Graz.
17. " " Tripold Wolfgang, öffentlicher Agent in Graz.
18. " " Ullrich Karl, Advocatur-Concipient in Graz.
19. " " Webenau Gustav Edler v., k. k. Notar in Deutschlandsberg.

II. Für das Herzogthum Kärnten.

A. Advocaten.

a) In Klagenfurt.

1. Herr Dr. Erwein Josef.
2. " " Gaggel Adolf.
3. " " Knapitsch Friedrich v.

4. Herr Dr. Klebelsberg Wilhelm v.
5. " " Luggin Josef.
6. " " Millest Anton Ritter v.
7. " " Mitterdorfer Wilhelm.
8. " " Mitterdorfer Camillo.
9. " " Nagel Adalbert.
10. " " Pfaff Johann.
11. " " Schönberg Franz.
12. " " Stieger Johann.
13. " " Traun Gustav.
14. " " Ubl Karl.

b) Auf dem flachen Lande.

1. Herr Dr. Alber Friedrich in Wolfsberg.
2. " " Dienzl Ignaz in Villach.
3. " " Feldner Franz in Villach.
4. " " Huber Ambros in Spittal.
5. " " Koller Josef in Feldkirchen.
6. " " Löschnigg Karl in Wolfsberg.
7. " " Mathis Max v. in Villach.
8. " " Moro Friedrich in St. Veit.
9. " " Toniz Albert in St. Veit.
9. " " Pavlic Valentin in Völkermarkt.
11. " " Dr. Wolwich Ferdinand in Wolfsberg.

B. Die auf ihr Ansuchen in die Vertheidigerliste aufgenommenen.

1. Herr Dr. Staudinger Albin, Advocatur-Concipient in Klagenfurt.
2. " " Hibler Jvo v. Advocatur-Concipient in Klagenfurt.

III. Für das Herzogthum Krain.

A. Advocaten.

a) In Laibach.

1. Herr Dr. Ahazhiz Karl.
2. " " Brolsch Johann.
3. " " Costa Ethbin Heinrich.
4. " " Goldner Friedrich.
5. " " Kouscheg Florian.
6. " " Dr. Moisch Alois.
7. " " Manda Franz.
8. " " Pfefferer Anton.
9. " " Razlaa Jakob.
10. " " Rudolf Anton.
11. " " Sajovic Josef.
12. " " Schrey Robert Edler v.
13. " " Suppan Josef.
14. " " Suvpantitsch Franz.
15. " " Steiner Johann.
16. " " Wurzbach Julius Edler v.

b) Am flachen Lande.

1. Herr Dr. Bratkovics Franz in Gurkfeld.
2. " " Burger Josef in Krainburg.
3. " " Deu Eduard in Adelsberg.
4. " " Fojar Gregor in Wippach.
5. " " Menzinger Johann in Krainburg.
6. " " Darine Johann in Rudolfswerth.
7. " " Rosina Josef in Rudolfswerth.
8. " " Sedl Johann in Rudolfswerth.
9. " " Spazzapan Stefan in Wippach.
10. " " Wenedict Ignaz in Gottschee.

Endlich B. die in die Vertheidigerliste über ihr Ansuchen aufgenommenen.

1. Herr Dr. Ribitsch Wilhelm, k. k. Notar in Laibach.
2. " " Triller Johann, k. k. Notar in Laibach.
3. " " Veseljak Paul, k. k. Notar in Adelsberg.

(41—3)

Nr. 57.

Concurs

zur Wiederbesetzung der zu Brunnendorf erledigten Unterlehrerstelle.

An der Volksschule zu Brunnendorf ist die Stelle des Unterlehrers zu besetzen.

Die darauf Reflectierenden haben ihre Gesuche unter Beilegung der Befähigungszeugnisse und Nachweisung bisher allfällig geleisteter Schuldienste

binnen 14 Tagen

entweder im Wege der politischen Behörde des Wohnortes oder durch die vorgesetzte Schulbehörde, je nachdem die Bewerber bereits bedienstet sind oder nicht, bei dem gefertigten Bezirksschulrath einzubringen.

K. k. Bezirksschulrath Laibach, am 20. Jänner 1873.

(49—1)

Nr. 635.

Vicitations-Kundmachung

wegen Hintangabe der mit dem hohen k. k. Landesregierungs Erlasse vom 23. Jänner 1873, Zahl 698, im Bereiche des Baubezirkes Rudolfswerth pro 1873 genehmigten Reconstructions- und Conservationsbauten und Arbeiten an der Agramer- und Karlstädter-Straße wird die Minuendoverhandlung am

19. Februar 1873

von 9 bis 12 Uhr vormittags bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Rudolfswerth abgehalten werden.

Die hiebei zur Ausbietung kommenden Objecte sind:

a. Auf der Agramer-Straße:

1. Die Feistenmauerherstellung im D. Z. VI/14—15 mit 90 fl. 54 kr.
2. die Reconstruction des Baches der werschliner Brücke im D. Z. IX/0—1 mit 316 „ 34 „
3. die Reconstructions an der rudolfswerther Gurtbrücke im D. Z. IX/5—6 mit 1615 „ 90 „

4. die Kanalherstellung im D. Z. XII/12—13 253 „ 21 „

5. die Reconstructions an der manfendorfer Gurtbrücke im D. Z. XIV/4—5 mit 675 „ 12 „

6. die Durchlassherstellung im D. Z. XIV/10—11 mit 147 „ 45 „

7. die Geländer- und Randsteinherstellung zwischen den D. Z. XII/8—XV/10 mit 729 „ 94 „

8. die Reconstruction des Einraumhauses in Steinbrücke im D. Z. VI/7—8 mit 345 „ 69 „

b. Auf der Karlstädter-Straße:

9. Die Reconstruction des Büchsenmagazines im D. Z. III/6—7 mit 152 „ 99 „

10. die Conservatioon der Kulpabrücke im D. Z. III/6—7 mit 536 „ 91 „

11. die Geländerherstellung zwischen den D. Z. I/8—I/11 mit 388 „ 10 „

12. für beide Straßenzüge die Bauwerkzeug-Anschaffung mit 128 „ 40 „

österreich. Währung.

Zu dieser Minuendoverhandlung werden die Unternehmungslustigen mit dem Bemerken eingeladen, daß die bezüglichen Pläne, Einheitspreis-

Verzeichnisse, summarischen Kostenboranschläge, dann die allgemeinen, administrativen und speciellen Bau- und Lieferungsbedingnisse hierantheil eingehenden werden können.

Jeder Vicitant hat vor Beginn der mündlichen Verhandlungen fünf Percent vom Fiscalpreise als Reugeld zu erlegen, welches den Richtersthern nach beendeter Vicitation gegen Empfangsbefestigung rückgestellt werden wird, hingegen von den Erstehern sogleich nach erfolgter Ratification der Vicitationsresultates auf 10 % der Erstehungssumme als Caution zu ergänzen ist.

Bersiegelte, nach Vorschrift des § 3 der allgemeinen Bedingnisse verfaßte, mit der 10percentigen Caution belegte und mit 50 kr. Stempelmarke versehene schriftliche Offerte, worin jedes Object genau bezeichnet und auf der Außenseite jedes Object, für welches innen ein Anbot gestellt wird, angegeben erscheint, werden nur bis zum Beginn der mündlichen Ausbietung bei der gefertigten k. k. Bezirkshauptmannschaft angenommen.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Rudolfswerth am 1. Februar 1873.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 28

(294—1)

Nr. 487.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurfeld wird bekannt gemacht, daß dem unbekannt wo befindlichen Franz Butkovic Herr Johann Trklic, k. k. Notar in Gurfeld, als curator absentis bestellt und demselben der Bescheid vom 12. Dezember 1872, Nr. 6315, behufs Erscheinens zur Tagssatzung am 21. Februar 1873 eingehändigt wurde.

k. k. Bezirksgericht Gurfeld, am 26. Jänner 1873.

(171—1)

Nr. 4027.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Metez von Butare die exec. Feilbietung der dem Michael Dessic von Zorence gehörigen, gerichtlich auf 25 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Pölland sub Tom. XXIII, Fol. 83 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar auf den

28. Februar,
26. März und
25. April 1873,

jedesmal vormittags um 10 Uhr in der Gerichtskanzlei, angeordnet werden.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 30. Oktober 1872.

(249—1)

Nr. 388.

Reassumierung dritter exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Laibach die exec. Feilbietung der dem Johann Erjave von Kleinratschna gehörigen, gerichtlich auf 2344 fl. 40 kr. geschätzten, sub Urb.-Nr. 123 ad Schleinitz vorkommenden Realität wegen schuldiger 164 fl. resp. Restes c. s. c. im Reassumierungswege bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagssatzung, und zwar die dritte auf den

26. Februar 1873,

vormittags von 9 bis 12 Uhr in der Amtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu handlen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach, am 17. Februar 1872.

(232—1)

Nr. 4715

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Blas Kallan von Oberlajschel, als Cessionär des Matthäus Marinka die exec. Feilbietung der dem Franz Neme von Sello gehörigen, gerichtlich auf 250 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Egg sub Urb.-Nr. 154 pag. 617 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

28. Februar,
die zweite auf den

31. März

und die dritte auf den
30. April 1873,

jedesmal vormittags um 9 Uhr in der hiesigen Gerichtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor dem gemachten Anbote ein 10% Badium zu handlen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 26ten November 1872.

(251—1)

Nr. 18.957.

Erinnerung.

Vom dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es habe Martin Mandel, Grundbesitzer und Pächter in Raschel Nr. 34, durch Dr. Carl Aharić gegen Johann Sirnik, Grundbesitzer in Oberlajschel, resp. gegen dessen Verlaß hiergerichts unterm 2. November 1872, Z. 18.957, eine Klage peto. 210 fl. f. A. angebracht, worüber die Tagssatzung zum summarischen Verfahren auf den

28. Februar 1873

mit dem Anhang des § 18 der Vorschrift über das summarische Verfahren angeordnet und der diesbezügliche Klagebescheid dem mit Decret für den Nachlaß nach Johann Sirnik aufgestellten curator ad actum Herrn Dr. Anton Pfefferer, Advocaten hier, zugestellt worden ist.

Dessen werden die unbekannten Erben des Genannten durch dieses Edict zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zur Tagssatzung selbst zu erscheinen oder ihre Rechtsbeistand dem aufgestellten curator ad actum an Hand zu lassen oder bishin einen andern Sachwalter namhaft zu machen haben, widrigens diese Streitsache

mit dem aufgestellten curator ad actum verhandelt und demgemäß entschieden werden würde.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 12. November 1872.

(102—1)

Nr. 8601.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Manfuk von Trief die exec. Feilbietung der dem Paul Klebitar von Kal gehörigen, gerichtlich auf 500 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Kirchengilt St. Bartelmä sub Urb.-Nr. 40/1 vorkommenden Realität wegen schuldiger 450 fl. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

28. Februar,
die zweite auf den

28. März
und die dritte, auf den

30. April 1873,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß diese Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu handlen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 18. Dezember 1872.

(287—1)

Nr. 6305.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die exec. Versteigerung der dem Math. Merhar von Niederdorf gehörigen, gerichtlich auf 1280 fl. geschätzten und im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 379, Recst.-Nr. 222 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

28. Februar,
die zweite auf den

26. März
und die dritte auf den

28. April 1873,
jedesmal vormittags um 10 Uhr in loco der Gerichtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu handlen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 20. Dezember 1872.

(162—1)

Nr. 4126.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Josef Breznig die exec. Feilbietung der dem mdrj. Johann Eustatic von Sello gehörigen, gerichtlich auf 875 fl. geschätzten, im Grundbuche ad D.-R.-D.-Comm. Tschernembl sub Curr.-Nr. 111 und 112 vorkommenden Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar auf den

5. März,
18. April und
16. Mai 1873,
jedesmal vormittags um 10 Uhr in der Gerichtskanzlei, angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 20. Juli 1872.

(238—2)

Nr. 19.116.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Victor Wöschel, Curator der mdrj. Josef und Ernestine Pleiweiß, durch Dr. Steiner, die exec. Feilbietung der dem Anton Wöschel resp. dessen Erben gehörigen, gerichtlich auf 430 fl. geschätzten, im Grundbuche Kreuzsub Urb.-Nr. 575 und Recst.-Nr. 41 vorkommenden Realität peto. 210 c. s. c. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die dritte auf den

22. Februar,
die zweite auf den

26. März
und die dritte auf den

26. April 1873,
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr in der Amtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu handlen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach, am 20. November 1872.